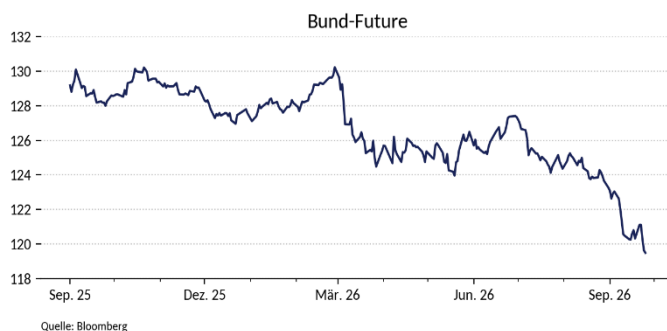


Marktdaten	25.09.2026	24.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.408,64	25.266,53	24.490,41	3,7
MDAX	31.031,35	30.782,60	30.617,67	1,4
TECDAX	3.975,48	3.957,63	3.622,27	9,8
EURO STOXX 50	6.302,82	6.272,50	5.791,41	8,8
STOXX 50	5.353,40	5.341,58	4.918,02	8,9
DOW JONES IND.	51.828,62	51.349,98	48.063,29	7,8
S&P 500	7.743,41	7.704,13	6.845,50	13,1
MCSI World	4.957,96	4.929,26	4.430,38	11,9
MSCI EM	1.732,35	1.732,19	1.404,37	23,4
NIKKEI 225	66.364,20	65.513,99	50.339,48	31,8
Euro in USD	1,1391	1,1377	1,1745	-3,0
Euro in YEN	179,15	180,67	183,58	-2,4
Euro in GBP	0,8600	0,8609	0,8717	-1,3
Bitcoin (USD)	84.064,92	84.268,67	87.598,39	-4,0
Gold (USD)	4.284,81	4.273,24	4.319,37	-0,8
Rohöl (Brent ICE USD)	104,32	106,60	60,85	71,4
CO2 Emissionsrechte	86,78	86,96	87,37	-0,7
Bund-Future	119,49	119,63	127,57	
Rex	119,40	119,43	124,38	
Umlaufrendite	3,55	3,55	2,78	
3M Euribor	2,607	2,614	2,026	
12M Euribor	3,379	3,308	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,601	3,599	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,903	3,871	3,383	
US-Treasuries 10J.	5,16	5,198	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur		NORD/LB
16:30	US	Dallas Fed Verarbeitende Industrie	09/26	
		Unternehmen/Sektor		
10:00	CH	Roche	Pharma Day	
15:00	US	FedEx	HV	
o. A.	FR	Totalenergies	Investor Day	

Marktumfeld

- // Das Wachstum der **Kreditvergabe an Unternehmen** in der **Euro-Zone** hat sich im August auf hohem Niveau leicht abgeschwächt. Wie die Europäische Zentralbank mitteilte, legten die Darlehen an Firmen um 4,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu. Im Vormonat hatte das Plus noch bei 4,4% gelegen, dem höchsten Wert seit rund 3 Jahren. Bei den privaten Haushalten verharnte das Wachstum der Kredite bei 3,1%.
- // Die **Stimmung der Verbraucher in Deutschland** ist wegen hoher Energiepreise schlecht wie seit Monaten nicht mehr. Das Barometer für das Konsumklima im Oktober fiel um 3,8 Punkte auf minus 30,6 Zähler. Das teilten die GfK-Marktforscher und das Nürnberg Institut für Marktentcheidungen zu ihrer Umfrage unter 2.000 Verbrauchern mit.
- // **Wochenausblick:** „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, so die Redewendung. Insofern ist es recht passend, dass am Dienstag v. a. Stimmungsindikatoren, wie z. B. das Verbraucher- und Industrier vertrauen aus der Eurozone und teilweise aus den USA, zu erwarten sind. Die harten Daten – die Kontrollgruppe sozusagen – lassen dabei nicht lange auf sich warten. Zur Wochenmitte werden Inflationsdaten aus Deutschland und den USA gemeldet, welche angesichts der volatilen Notenbanken besonders im Rampenlicht stehen werden. Die Arbeitsmarktdaten aus Nordamerika und Europa runden das Bild zum Ende der Woche ab. Im Fokus der Anleger stehen zudem die Entwicklungen am Ölmarkt (s. u.) und den Anleihenmärkten nach den zuletzt rasant angestiegenen Renditen. Es taucht die Frage auf: Ist dies eine gesunde Normalisierung nach den Nullzinsjahren der jüngeren Vergangenheit, oder kommt es zum Beginn einer neuen Ära dauerhaft höherer Zinsen und Renditen?

Renten- und Aktienmärkte

- // Der **weltweite** Ausverkauf bei **Staatsanleihen** hat sich zum Wochenausklang fortgesetzt. In der Euro-Zone stiegen die Renditen auf den sieben wöchentlichen Anstieg in Folge zu. Die Rendite der zehnjährigen **Bundesanleihe**, die als Richtwert für die Euro-Zone gilt, war in der Spitze auf 3,6114% gestiegen - den höchsten Stand seit Juni 2009. Die Verkaufswelle erfasste auch die asiatischen Märkte. Die Rendite zehnjähriger **japanischer Staatsanleihen** stieg zum Wochenschluss auf 3,121% und lag damit so hoch wie seit 1996 nicht mehr. In den **USA**, dem weltweit wichtigsten Anleihemarkt, war die Rendite der 30-jährigen Staatsanleihe auf bis zu 5,5016% geklettert. Damit lag sie auf dem höchsten Stand seit 2004. Die Verzinsung zehnjähriger US-Anleihen erreichte mit 5,2251% ein 19-Jahres-Hoch!
- // Nach einer durchwachsenen Börsenwoche hat sich der **DAX** mit Gewinnen in das Wochenende verabschiedet. Nach dem Dax-Rekord Ende August hatten stark gestiegene Ölpreise und Anleiherenditen die Anlegerstimmung getrübt. Zuletzt entspannte sich hier mit wieder aufgekommenen Hoffnungen auf eine diplomatische Lösung im Nahostkonflikt die Lage etwas. DAX +0,56%; MDAX +0,81%; TecDAX +0,45%
- // Gestützt auf Kursgewinne bei Chipaktien hat die **Wall Street** zum Wochenausklang zugelegt. Dow +0,93%; S&P 500 +0,51%; Nasdaq C. +0,48%

Unternehmen

- // Wegen einer überraschend geringen Nachfrage schraubt **HelloFresh** seine Jahresziele herunter. Der Umsatz werde wohl um 9-11% statt um 3-6% schrumpfen. Die Prognose für den operativen Gewinn sinke auf 350 - 370 von 375 - 425 Mio. EUR. Die Neukundengewinnung sei in den vergangenen Wochen wegen gekürzter Marketingausgaben hinter den Erwartungen zurückgeblieben.
- // Der Stahlkonzern **ArcelorMittal** verbucht wegen der Zerstörungen durch russische Raketenangriffe auf sein Werk in der Ukraine eine Abschreibung von rund 1 Mrd. USD. Die Wertberichtigung spiegele v. a. Schäden an Grundstücken, Anlagen und Ausrüstung wider, erklärte das Unternehmen am Freitag. Der Betrieb des Werkes in Krywyj Rih im Zentrum der Ukraine könne nicht sicher wieder aufgenommen werden.
- // Der weltgrößte Chemiekonzern **BASF** greift nach dem Essener Spezialchemiehersteller **Evonik**. Beide Unternehmen bestätigten am Freitag Sondierungsgespräche über eine milliardenschwere Übernahme, die die europäische Chemiebranche neu ordnen könnte.
- // **Volkswagen** steht offenbar vor dem größten Rückruf seit dem Dieselskandal vor mehr als einem Jahrzehnt. Betroffen von möglichen Problemen mit der Lenkung seien auch Fahrzeuge der Marken Skoda und Seat, berichtete das Handelsblatt. Der vom Kraftfahrt-Bundesamt gemeldete Rückruf umfasst insgesamt mehr als 4 Millionen Autos des VW-Konzerns mit seinen verschiedenen Marken.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** sind heute früh um mehr als 1% gestiegen, nachdem US-Präsident Trump einen iranischen Friedensplan zur Öffnung der Straße von Hormus abgelehnt hat.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 28. September 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712